

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, CDU, PIRATEN

TOP: 013 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0299

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2012	BVV	BVV/VII/013	

Betr.: Herabstufung der Radickestraße als Nebenstraße

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Radickestraße zwischen Nipkowstraße und Wassermannstraße nach Fertigstellung des Glienicker Weges als Bestandteil der TVO aus dem übergeordneten Straßennetz entlassen und als Nebenstraße eingestuft wird, um somit die Voraussetzung für eine Ausweitung der Tempo-30-Zone und damit Verkehrsberuhigung vor der Kita Knirpsenland zu schaffen.

Begründung:

Der BVV-Antrag „Drs. VII/0136 Ausweitung der Tempo-30-Zone in Adlershof“ konnte nicht umgesetzt werden, da dieser Teil der Radickestraße Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes ist. Mit der Fertigstellung des Glienicker Weges in diesem Jahr soll der übergeordnete Verkehr über die TVO geführt werden und dieser Teil der Radickestraße kann dann als Nebenstraße eingestuft werden, da dieser Teil der Straße auch nicht vom ÖPNV genutzt wird. Somit kann dem Wunsch der Kita entsprochen werden, in diesem Bereich der Straße mittels Ausweitung der Tempo-30-Zone eine Verkehrsberuhigung zu veranlassen. Zudem käme der Bezirk seinem Ansinnen näher, den übergeordneten Verkehr aus den Wohnstraßen von Adlershof herauszuführen (siehe Drs. VI/0028).

Berlin, den 05.11.2012

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt
und
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß